**Text am Schluss der Osternacht (nach dem Danklied)**

(Wir werden heute nicht im Nepomuksaal feiern)

Wir werden heute nicht vor der Kirche singen,

Aber wir spüren, hoffentlich, die Osterfreude im Herzen.

Ich lade Euch und Sie ein, sich einmal umzudrehen und den Umstehenden diesen Ostergruß zu geben, in den Möglichkeiten, die wir heute haben.

(Zeit geben)

Wir sollen den Osterfrieden verbreiten, dort, wo wir leben.
Sie haben eine Kerze bekommen. Sie kann uns erinnern, dass wir die Osterfreude weitergeben sollen. Bringen Sie sie vielleicht jemanden, der heute nicht da sein kann, einer Nachbarin, einem einsamen Menschen, einer Kranken.
Denken wir gerade in dieser Zeit an andere Menschen.

Bleiben Sie bei der Speisensegnung in den Bänken.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Ostern!